

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 8 vom 13.12.2010

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Eisfrei.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Schleswig: Im Hafen Schleswig lockeres, etwa 5 cm dickes Eis, sonst kommt örtlich, besonders zwischen Misunde und Bohnertfeld, dünnes Randeis vor.

Fahrwasser nach Kiel: Eisfrei.

Lübecker Bucht: Eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen kommt offenes Wasser vor..

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen kommt örtlich dichtes bis lockeres Neueis vor.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordansteuerung liegt dichtes bis kompaktes 5-10 cm dickes Eis. Das östliche Fahrwasser ist überwiegend eisfrei.

Fahrwasser nach Wolgast: Im Hafen Wolgast und weiter bis Peenemünde tritt dichtes, 5-10 cm dickes Eis auf.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: In vielen Teilen mit etwa 5 cm dickem Eis bedeckt.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: An den Küsten liegt ein etwa 500m breiter Eisgürtel, die Einfahrt in den Hafen kann für kleinere Schiffe schwierig sein.. Im Bereich Wittower Fährde kommt örtlich dünnes aufgeschobenes Randeis vor.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck dünnes Randeis, in der Dänischen Wieck liegt eine fast geschlossene Eisdecke, die am Ufer über 10cm dick ist, vor der Hafeneinfahrt kommen offene Stellen vor. Im Hafen Greifswald-Ladebow kommt dichtes, 10-15cm dickes Eis vor. An der Nordküste liegt stellenweise dünnes Randeis und es bildet sich etwas Neueis.

Peenefluß: Dünnes Randeis und Neueis.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt.

Stettiner Haff: An den Küsten liegt kompaktes, im Norden auch übereinandergeschobenes 5-10 cm dickes Eis, sonst kommt dünnes Eis oder Neueis vor.

Information des WSA Stralsund (09.12.2010):

Ab sofort gilt Nachtfahrverbot für das Stralsunder und Wolgaster Revier, für die Zufahrten zu den Häfen am Greifswalder Bodden sowie dem Kleinen Haff und der Peene.

Aussichten für die nächsten Tage:

=====

Bei leichten bis mäßigen Frost wird sich in flachen und geschützten Gebieten Neueis bilden.

Im Auftrag

Dr. Holfort

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste sind im Internet unter <http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp> zu finden.